

Interessengemeinschaft Strahlungsfreies Kreuzlingen

Burgstrasse 3 - CH-8280 Kreuzlingen - 071 688 94 70 - info@strahlungsfrei.ch - www.strahlungsfrei.ch

Pressemitteilung
9. Juni 2008

Antennen-Wahnsinn in Kreuzlingen

Wie beurteilt der Stadtrat die berechtigten Anliegen eines grossen Teils der beunruhigten Bevölkerung hinsichtlich der gesundheitlichen und finanziellen Risiken von Mobilfunkantennen? Er hat diese Frage mit der Bewilligung der Sunrise-Antennen an der Rosgartenstrasse und beim Blau-Haus-Kreisel unmissverständlich beantwortet. Gleichzeitig hat er zwei weitere Baugesuche für Mobilfunkantennen öffentlich aufgelegt. Es handelt sich um die Antenne auf dem Quellenhof und um eine zweite Antenne beim Blau-Haus-Kreisel, in unmittelbarer Nähe (100 m) der nun aktuell bewilligten Antenne. Beide Baugesuche stammen von der Orange Communications SA. Mit den Bewilligungen und den Ausschreibungen für die Baugesuche verstösst der Stadtrat gegen die immer noch gültige Planungszone für Anlagen.

Auch wenn der Stadtrat zum Selbstschutz immer wieder das Gegenteil behauptet, ist die Gesetzeslage und die Rechtsprechung des Bundesgerichts hinsichtlich der Planungszone klar. Er hätte die Baugesuche nicht bewilligen bzw. ausschreiben müssen, sondern weiterhin sistieren können. Sie müssten erst wieder bearbeitet werden, wenn entsprechende planungsrechtliche Regelungen für Mobilfunkantennen im Baureglement festgeschrieben und durch den Gemeinderat verabschiedet sind. Dass der Stadtrat nicht so vorgeht, liegt wohl daran, dass die Auseinandersetzung mit den Mobilfunkbetreibern mit viel Aufwand bzw. Arbeit verbunden ist. Es ist wesentlich einfacher, den Widerstandskampf auf die betroffene Bevölkerung abzuwälzen. Für den Stadtrat ist die unangenehme Sache damit vom Tisch. Darf die betroffene Bevölkerung in dieser äusserst kritischen Angelegenheit nicht etwas mehr Einsatzbereitschaft von ihren gut bezahlten Magistraten erwarten?

So wie die Situation aussieht, will der Stadtrat den Bau von allen fünf zusätzlichen Antennenanlagen mitten in unseren Wohngebieten zulassen. Bis 23. Juni können Einsprachen zu den beiden Baugesuchen eingereicht werden. Die IG strahlungsfreies Kreuzlingen hat bereits entsprechende Unterschriftenlisten in Umlauf gebracht. Auf www.strahlungsfrei.ch kann man die Listen mit weiteren Informationen auch downloaden.